

TAEKWONDO Schweizer Meisterschaft Poomsae in Renens

Erfolgreiche Riehener Taekwondo-Schule

rz. Gut vorbereitet reiste am vergangenen Wochenende eine Delegation der Taekwondo-Schule Riehen unter der Leitung von Daniel Liederer und Maria Gilgen an die 18. Poomsae-Schweizer-Meisterschaft nach Renens im Kanton Waadt. Genau fünf Monate hatten sich die 27 Athletinnen und Athleten mit bis zu fünf Trainings pro Woche auf das Turniervorbereitet und das Schaffhausen Open hatte gezeigt, dass sich die Riehenerinnen und Riehener auf gutem Weg befanden. Nicht an dem Turnier teilnehmen konnten Eliane Descoedres – sie wurde konfirmiert – und Mike Gilgen, der zurzeit verletzt ist. Beide besuchen Sportklassen und sind Mitglieder des Nationalkaders von SWISS Taekwondo.

Delia Bender gewann zusammen mit Silvan Seppi Gold im Paar sowie Gold mit Silvan Seppi und Melanie Lindemer im Team. Im Einzel gewann Silvan Seppi Silber, Delia Bender wurde undankbare Vierte.

Für eine grosse Überraschung sorgte Florence Nydegger, gewann sie doch gleich zweimal Gold, nämlich im Einzel sowie im Paarwettkampf zusammen mit Tobias Ehrsam. Daniel Morath tat es ihr gleich und gewann Gold im Einzel und Gold im Paar mit Janina Lindemer. Conrad Kessel gewann Gold im Einzel und freute sich riesig über diesen Erfolg. Für Gold reichte es auch Luisa Abt und Fabio Szeue im Paar – es war der Lohn für zwei perfekt vorgetragene Läufe. Beim Poomsae geht es ja darum, vorgegebene Bewegungsabläufe möglichst präzise und dynamisch auszuführen. Die Vorträge werden ähnlich wie beim Turnen oder Eiskunstlaufen durch Kampfrichter bewertet.

Die vielen mitgereisten Eltern und Bekannten durften viele spannende Wettkämpfe erleben und freuten sich am Ende mit allen Medaillengewinnern. Und man macht sich schon Gedanken über die Vorbereitung auf die nächste Schweizer Meisterschaft. So wird innerhalb der Schule ein spezielles Kader aufgebaut, um in Zukunft auch Teilnahmen an internationalen Turnieren zu ermöglichen. In der Teamwertung belegte Taekwondo Riehen den zweiten Platz hinter Taekwondo Biel. Zufrieden mit der Leistung zeigte sich Schulleiter Daniel Liederer. «Unsere Bilanz zeigt, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Und wir werden jetzt unsere weiteren Ziele noch intensiver verfolgen», versprach er.



Gruppenbild Sonntag, stehend von links: Daniel Liederer, Tobias Ehrsam, Natascha Bajc, Katharina Meier, Melanie Lindemer, Silvan Seppi, Delia Bender; sitzend: Florence Nydegger, Elisabetta Busco, Maria Gilgen, Aysha Schmidt.



Gruppenbild vom Samstag, stehend von links: Schulleiter Daniel Liederer, Florence Nydegger, Conrad Kesse, Rebecca Kündig, Daniel Morath, Boris Jäggi, Janina Lindemer, Tekin Jost, Melanie Lindemer, Maria Gilgen; kniend: Lorene Guerrero, Fabio Szeue, Luisa Abt, Sophie Morath, Mailin Müller, Leon Channer, Gianluca Gabutti; sitzend: Cleo Kaufmann, Laura Fasciano, Madleina Dietrich, Giulia Nardone.

Fotos: zVg

Taekwondo, 18. Schweizer Meisterschaft Poomsae (Formenlauf), 6./7. Juni 2015, Renens, Resultate der Taekwondo-Schule Riehen

Goldmedaillen: Luisa Abt/Fabio Szeue (Paar Cadets 7–13), Conrad Kessel (Einzel Juniors 14–17), Daniel Morath (Einzel Cadets 7–13), Janina Morath/Daniel Morath (Paar Cadets 7–13), Florence Nydegger (Einzel Juniors 14–17), Florence Nydegger/Tobias Ehrsam (Paar Juniors 14–17), Delia Bender/Silvan Seppi (Paar Juniors 14–17), Delia Bender/Melanie Lindemer/Silvan Seppi (Team).

Silbermedaillen: Fabio Szeue (Einzel Cadets 7–13), Rebecca Kündig (Einzel Juniors 14–17), Rebecca Kündig/Boris Jäggi (Paar Juniors 14–17), Silvan Seppi (Einzel Juniors 14–17), Aysha Schmidt (Einzel Juniors 14–17), Maria Gilgen (Einzel Masters 41+), Delia Bender/Silvan Seppi (Paar Juniors 14–17).

Bronzemedaille: Sophie Morath (Einzel Cadets 7–13), Boris Jäggi (Einzel Juniors 14–17), Mailin Müller/Leon Channer (Paar Cadets 7–13), Tobias Ehrsam (Einzel Juniors 14–17).

Schulwertung: 1. TKD Biel, 2. TKD Riehen.